



Siedlervereinigung

Erlangen-Buckenhof e.V. seit 1931

Erlangen, 01. Mai 2024



*Liebe Mitglieder,
der Frühling lässt grüßen, lässt es uns genießen,
Blumen sprießen, wir werden die Gärten gießen!*



Pflanzenbörse am 4. Mai

am Groß-von-Trockau-Platz (gegenüber Hausnummer 10)

zwischen 9 und 10 Uhr Abgabe eurer übrigen Stauden, Stecklinge o.ä. in Töpfen oder Tüten, wenn möglich Pflanzen bitte mit Namen, Farbe, ca. Wuchshöhe und Blühzeit beschriften (auch vor Ort möglich)

ab 10 Uhr Abholung/Mitnahme gewünschter/ausgesuchter Pflanzen mit der Möglichkeit einen Kaffee zu trinken, einen Plausch zu halten und Gartentipps auszutauschen

Für unseren Aufwand freuen wir uns über eine kleine Spende für einen guten Zweck. 😊 **Wir freuen uns auf euer Kommen!**

Vorsitzende:	Sabine Mühlen	Kurt-Schumacher-Str. 3	91052 Erlangen	Tel. 0176 47157974
Vorsitzender:	Jürgen Denkes	Groß-von-Trockau-Platz 10	91052 Erlangen	Tel. 0160 94852963
Vorsitzende:	Elisabeth Böller	Ringstr. 58a	91080 Uttenreuth	Tel. 0170 7543486

E-Mail: siedler-eb@web.de

Homepage: www.verband-wohneigentum.de/erlangen-buckenhof

Bankverbindung: IBAN DE84 7635 0000 0017 1081 22

Der Verein ist im Vereinsregister des Amtsgerichts Fürth unter der Nr. 21574 eingetragen



Vortrag Naturnahe Gärten

15 Interessierte fanden sich am Donnerstag, den 11.4.2024 gegen 18.30 Uhr im Saal der Spielvereinigung ein, um eine gute Stunde lang Herrn Scheuerlein vom BUND-Naturschutz e.V., Kreisgruppe Erlangen, zum Thema Gärtnern im Klimawandel und Wildpflanzen im Garten zu lauschen. Anschließend wurde gefragt und diskutiert, Broschüren mitgenommen und gespendet.

Eine Zusammenfassung des Vortrags findet ihr im Anhang.



Siedler am Berg

Nach Jahren der gemeinsamen Bergenthaltbarkeit wollen wir es heuer mal wieder versuchen.

Wir treffen uns am **Sonntag, den 26. Mai um 11 Uhr auf Monis Bergstation** gegenüber dem Riesenrad. Es wäre schön, wenn jeder etwas essenstechnisch mitbringt und wir dann teilen.



Garagentrödel am 22.6. von 10-14 Uhr

Anmeldung bitte per Mail an siedler-eb@web.de

Bitte gebt euren Namen an und für den Lageplan auch eure Straße mit Hausnummer und was ihr vertrödeln wollt. Am Ende der Monatsinfo findet ihr das Werbe-Plakat zum Aushängen.

Das ursprünglich für diesen Tag geplante Grillfest am Abend muss leider verschoben werden, da ein großer Teil vom Vorstand anderweitig verplant ist. Ein anderer Termin wird noch ausgekartelt.



Siedlerfest

Wir suchen Freiwillige, die vor dem Fest am Samstag, den 13. Juli und in der darauffolgenden Woche beim Aufbau auf dem Trockauplatz mithelfen. Bitte meldet euch bei uns, wenn ihr Lust und Zeit habt, wir freuen uns auf jeden, der mit anpacken kann!



Stammtisch

Der Mai-Stammtisch findet am Dienstag, den 21. Mai ab 18:30 Uhr in der Spieli statt.

Das wär's für heute,

*bis zum nächsten Monat, mit freundlichen Grüßen
Sabine, Jürgen, Elli und das Vorstandsteam*

die nächsten Termine auf einen Blick:

4. Mai	Pflanzenbörse
21. Mai	Stammtisch in der Spieli
26. Mai	Siedler am Berg
22. Juni	Garagentrödel
29. Juni	Bierwanderung
05.-07. Juli	Buckenhofer Bürgerfest
19.-21. Juli	Siedlerfest auf dem Trockauplatz
28. September	Helferessen
29. September	Pilzwanderung
Oktober	evtl. Weinfahrt
30. November	Weihnachtsfeier
14. Dezember	Adventskonzert
31. Dezember	Silvester am Trockauplatz



Siedlervereinigung

Erlangen-Buckenhof e.V. seit 1931

Macht mit oder kommt vorbei und kauft!

Garagentrödel

in der Buckenhofer Siedlung / Buckenhof



Samstag, den 22.6.2024 von 10 bis 14 Uhr

Kennzeichen: **bunter Luftballon am Gartenzaun**

Anmeldung bitte an siedler-eb@web.de

Gebühr kleine Geld- oder Sachspende (wird eingesammelt)

Lageplan hier www.verband-wohneigentum.de/erlangen-buckenhof/

Vortrag: Naturnahe Gärten

15 Interessierte fanden sich am Donnerstag, den 11.4.2024 gegen 18.30 Uhr im Saal der Spielvereinigung ein, um eine gute Stunde lang Herrn Scheuerlein vom BUND-Naturschutz e.V., Kreisgruppe Erlangen, zum Thema Gärtnern im Klimawandel und Wildpflanzen im Garten zu lauschen. Anschließend wurde gefragt und diskutiert, Broschüren mitgenommen und gespendet.

Bitte mehr Wiese als Rasen!

Ein Stück Wiese benötigt weniger Wasser als Rasen, sollte aber weniger betreten werden z.B. durch spielende Kinder. Eine Blumenwiese spart Geld (Dünger, mager) und Zeit (weniger Mähaufwand). Mit Geduld und nur einer Mahd im Jahr bilden sich verschiedene Stockwerke und eine bessere Struktur. Das Mähgut aber nicht liegenlassen, auch nicht zerkleinert, sonst ändert sich der Pflanzenbestand. Löwenzahn wächst z.B. immer dort, wo die Bodenverhältnisse nicht ganz in Ordnung sind (fette Wiese, nährstoffarme Gehsteigritze) und verschwindet, wenn die Verhältnisse ausgeglichen. Und Moos hat eine kühlende Wirkung im und für den Garten!

Vorgestellte Pflanzen (Bilder von links nach rechts):

Zypressen-Wolfsmilch (*Euphorbia cyparissias*), **Rainfarn** (*Tanacetum vulgare*, Wildbienen), **Wiesen-Witwenblume** (*Knautia arvensis*), **Natternkopf** (*Echium vulgare*, 2-jährig, Insekten)



Kugeldistel (*Echinops ritro*, Wildstaude), **Prachtkerze** (*Gaura Lindheimeri*, Ginsterähnlich), **Silberblatt** (*Lunaria annua*, Blüte und Samen), **Wilde Karde** (*Dipsacus fullonum*, 2-jährig, sammelt Wasser in Blattansätzen)



Anpassungen der Pflanzen an Trockenheit z.B. durch dickfleischige Blätter wie bei **Sedum bzw. Mauerpfeffer**, **Fetthenne**, **Dach-/Hauswurz** und Behaarung.



Wiesen-Glockenblume (Campanula patula), Wilde Möhre (Daucus carota)



Gegen die zunehmende Hitze kann man kühlen mittels:

- **Mulch:** Selten, aber kräftig wässern und dann Beete mulchen.
- **Laubbäume:** Schatten ist kühler und angenehmer als eine Markise; Frühlingsblüher darunter pflanzen, da die Laubbäume anfangs noch kahl sind.
- **Flächen entsiegeln:** Grün heizt weniger auf als Steine und Schotter; Regenwasser möglichst in Tonnen/Zisternen sammeln oder wenn dann auf dem Grün versickern lassen und nicht in Kanal ableiten (spart u.U. auch Abwassergebühren).

Man sollte möglichst auf Torf verzichten, um die Moore zu schützen, die wiederum als CO₂-Speicher dienen. Beim BUND gibt es z.B. einen **Einkaufsführer für torffreie Erden** (siehe link auf der Siedler-Homepage). **Statt Torf lieber Kompost** verwenden. Für eigenen Kompost Laub und Gras mischen, Laub z.B. mit Rasenmäher zerkleinern.

Bärlauch dagegen braucht z.B. Kalk (Eierschalen), je trockener es ist desto mehr.

Generell **keine Chemie** im Garten verwenden, lieber die **Vielfalt von Vögeln und Insekten fördern**. In naturnahen Gärten ist keine Vogelfütterung nötig solange kein Dauerfrost oder eine geschlossene Schneedecke herrscht. Laub und Totholz sowie Reisighaufen bieten Lebensräume für Igel, Insekten usw. und dienen ihnen auch zum Überwintern und als Rohstoffquelle.

Je **mehr Blüten** man schafft, desto mehr Insekten zieht man an. Die Larven der Marienkäfer fressen z.B. mehr Läuse als die Marienkäfer selbst!



Auch wissenswert: 80% der Wildbienen legen ihre Eier in den Boden, nicht in Bienenhotels! Beim Bau von **Insektenhotels** bitte kein Weichholz verwenden wegen der Verletzungsgefahr. In einem Stengel werden bspw. mehrere Kammern angelegt und die vorderste Kammer leer gelassen als Trick gegen Räuber. Beim Bund gibt es u.a. eine Broschüre für den Hummelhaus-Bau.

Motto: Dieser Garten ist nicht unordentlich, sondern insektenfreundlich!

<https://www.bund-naturschutz.de/oekologisch-leben/naturgarten/natuerlich-gaertnern>

In der anschließenden Frage- und Diskussionsrunde werden zum **Thema Bäume und Trockenheit** für den Garten z.B. Hochstamm-Obstbäume, Vogelkirsche und Hainbuche empfohlen.

Eine Siedlerin berichtet, dass die Stadt Erlangen im hinteren Teil der Richterstr. wohl **Baum-Experimente** macht, z.B. mit dem Maulbeerbaum (hoch, schwarze Früchte), ebenso wurden am Trockauplatz verschiedene resistenterere Bäume gepflanzt. Leider sind sie nicht beschriftet, vielleicht könnte man da mal eine Führung machen...